



**Gemeinnützige Baugenossenschaft
Sankt Augustin eG**

gegr. 1925

TRADITION LEBEN.
ZUKUNFT GESTALTEN.
GEMEINSAM SICHER WOHNEN.



STETS NAH AN DEN MENSCHEN UND MIT EINEM HOHEN SOZIALEN ANSPRUCH



100 Jahre sind ein guter Grund zurückzublicken, aber auch mutig nach vorn zu schauen.

Seit Jahren ist der Bedarf an preiswerten Wohnmöglichkeiten für Familien, aber auch vermehrt für Einzelpersonen hoch. Hier sozialverträgliche Lösungen zu schaffen, ist ein Ziel der Baugenossenschaft, das sie auch in den kommenden Jahren verfolgen wird.

Im Fokus steht dabei auch der Ersatz von Altbauten, bei denen eine Sanierung unwirtschaftlich wäre, durch Neubauprojekte. Angesichts des Fachkräftemangels, der Einhaltung energetischer und umweltschonender Anforderungen sowie gestiegener Energie- und Baukosten steht die Genossenschaft hier vor einer großen Aufgabe.

Ich bin davon überzeugt, dass diese starke Gemeinschaft auch die kommenden Herausforderungen meistern wird.

Ich danke allen, die sich in der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Sankt Augustin eG engagieren, herzlich für die geleistete Arbeit und wünsche weiterhin viel Erfolg in den kommenden Jahren. Ihre Arbeit trägt dazu bei, unsere Stadt und die Region lebenswert zu gestalten und für ein gutes soziales Umfeld zu sorgen.

Ihr
Dr. Max Leitterstorf
Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinnützige Baugenossenschaft Sankt Augustin eG feiert in diesem Jahr ein stolzes Jubiläum, denn seit 100 Jahren ist sie im Wohnungsbau in Sankt Augustin und in Bonn aktiv. Mit ihrem Leitgedanken „Gut und sicher wohnen“ ist sie stets nah an den Menschen, und das mit einem hohen sozialen Anspruch.

Als Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin gratuliere ich zu diesem besonderen Jubiläum sehr herzlich.

Ein Jahrhundert im Dienste des Wohnungsbaus, das bedeutet nicht nur die Entwicklung und Realisierung von Neubauten und die nachhaltige Sanierung und Modernisierung von Wohnraum, sondern auch die Schaffung von Lebensqualität.

Hierbei ist die Baugenossenschaft stets im Dialog mit ihren Mitgliedern. Das erfolgreiche Wirken der Genossenschaft über eine so lange Zeit ist auch ein Beweis für die Beständigkeit und das Vertrauen in die Gemeinschaft. Es zeigt, wie wichtig es ist, bezahlbaren und qualitativ hochwertigen Wohnraum zu schaffen, der Menschen verbindet und ein Zuhause bietet.

WICHTIGER BEITRAG ZUR LEBENSQUALITÄT IN UNSERER REGION



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Sankt Augustin eG,

zum 100-jährigen Bestehen der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Sankt Augustin eG übermittle ich Ihnen auch im Namen der Bundesstadt Bonn meine herzlichen Glückwünsche.

Seit einem Jahrhundert steht die Baugenossenschaft für bezahlbaren, sicheren und solidarisch organisierten Wohnraum und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur sozialen Stabilität und Lebensqualität in unserer Region. Dass die Bundesstadt Bonn seit nunmehr 50 Jahren Mitglied der Genossenschaft ist, zeugt von einer langjährigen, vertrauensvollen Partnerschaft, die sehr geschätzt wird.

Gerade in Zeiten, in denen der Wohnungsmarkt unter großem Druck steht, sind gemeinwohlorientierte Akteure von zentraler Bedeutung. Bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit – und zugleich ein zentrales Anliegen unserer Stadtpolitik.

Mit Nachdruck arbeitet die Bundesstadt Bonn daran, neue Flächen zu mobilisieren, Planungsprozesse zu beschleunigen und Kooperationen zu stärken. Dabei wird auch weiterhin auf die enge Zusammenarbeit mit starken Partner*innen, wie der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Sankt Augustin eG, gesetzt.

Ich danke für das langjährige Engagement und wünsche der Genossenschaft für die Zukunft weiterhin viel Erfolg, Tatkraft und eine starke Gemeinschaft.

Ihre

Katja Dörner

Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn

www.malerbetrieb-odenthal.com

ODENTHAL
Malermeisterbetrieb

**WÄNDE
BÖDEN
DECKEN**

Malerbetrieb Odenthal GmbH
Lager, Verkauf & Ausstellung:
Steinmannweg 3
D-53844 Troisdorf
Telefon: 0 22 41 44 33 1
info@malerbetrieb-odenthal.de

WIR STELLEN UNS DEN HERAUS- FORDERUNGEN DES JETZT UND MORGEN



2025 ist das Internationale Jahr der Genossenschaften – ausgerufen, um weltweit auf den besonderen gesellschaftlichen Wert genossenschaftlicher Organisationsformen aufmerksam zu machen. Wir – unsere 100 Jahre alte Gemeinnützige Baugenossenschaft Sankt Augustin eG – gehören dazu.

Wir wollen dem Aus- und Aufruf folgen und einerseits weiterhin ökonomische Verantwortung mit sozialem Zusammenhalt verbinden und uns auch andererseits den Herausforderungen des Jetzt und Morgen stellen: durch Stärkung des wirtschaftlichen Fundaments und einer demokratischen Kultur, ökologisch ambitioniert und digital agil.

Für ein Gelingen zur Zufriedenheit unserer Mieterinnen und Mieter stehen immer die handelnden Menschen gerade.

So waren es vor 100 Jahren Eberhard von Claer (Bürgermeister des Amtes Menden), der Architekt Fritz Becker (Vater des späteren Vizelandrats Fritz Becker) und Peter Buchen (Sägewerk-Besitzer), die unsere Baugenossenschaft ins Leben riefen.

Es folgten als maßgeblich Verantwortliche viele weitere Engagierte, die sich alle in dem festen Willen dafür einsetzten, für möglichst viele Menschen erschwinglichen

Wohnraum zu schaffen. Im Einzelnen sind sie meinem Grußwort zum 75. Geburtstag unserer Genossenschaft zu entnehmen.

In der jüngeren Vergangenheit und heute denke ich mit Dankbarkeit an die gewissenhafte Arbeit unseres ehemaligen geschäftsführenden Vorstandes Ralf Baldauf, an die Tatkraft der ehemaligen Vorstandsmitglieder Gerd Lichtenberg und Rudolf Schliefer und an die aktiven Mitglieder unseres jetzigen Vorstandes Thilo Bremer, Guido Casper und Marco Schliefer, genauso an die Aufsichtsratsmitglieder Edgar Bastian, Karl-Heinz Braun (der leider verstorben ist), Wilfried Firlus, Rainer Gleß, Wolfgang Neunzig, Hubert Nordhorn, Heinz-Willi Schäfer und meinen Stellvertreter Klaus Schumacher.

So manch einer von ihnen erinnert sich gern an den Umzug des Büros von der Uhlandstraße in den Kamillenweg mit professionellem Outfit, das Großprojekt „Pastor-Hochhard-Straße“, das viele Jahre Schweiß gekostet hat (Handwerker und Vorstandsmitglieder Hand in Hand), und auch an die Aufstellung der Sanierungsliste nach akribischer Durchsicht aller einzelnen Liegenschaften. Auch der Beschluss, künftige Vorhaben stets barrierefrei umzusetzen, gehört dazu.

Nicht zuletzt sind unsere Mitarbeitenden in unserer Geschäftsstelle im Sinne unserer sozialen Verantwortung Aushängeschilder für Dialogbereitschaft, Kooperation und authentische Kommunikation: Frank Niederklapfer, Dagmar Peilnsteiner, Dagmar Petersen und Rudolf Schmitz. Sie wissen: **Unsere Mitglieder sind das Herzstück unserer Genossenschaft! Sie sollen sich wohlfühlen!**

Wie sagte Theodor Fontane einmal? „Das Schönste, das ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“ Wir haben sehr viel Grund zum Lächeln und zur Freude.

Ihre

Anke Riefers

Vorsitzende des Aufsichtsrats

NACH VORN GEWANDT, AKTIV GESTALTEND UND ENTWICKELND



Liebe Mitglieder und Mieter, liebe Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, sehr geehrte Damen und Herren,

Tradition leben – Zukunft gestalten – gemeinsam sicher wohnen. Das ist es, wofür die Gemeinnützige Baugenossenschaft Sankt Augustin eG zukünftig stehen wird. Nach vorn gewandt, aktiv gestaltend und entwickelnd, stets mit Blick auf unsere genossenschaftlichen Werte und Wurzeln.

Als geschäftsführender Vorstand ist es mir eine besondere Ehre, die Verantwortung für die Weiterentwicklung unserer Genossenschaft zu übernehmen. Und das im Jahr des 100-jährigen Bestehens unserer GBG.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern, Mietern, Mitarbeitenden und Partnern – und auf die gemeinsame Aufgabe, auch unter sich wandelnden wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen weiterhin guten, sicheren, nachhaltigen und vor allem bezahlbaren Wohnraum in Sankt Augustin und Bonn zu schaffen und zu erhalten.

Unsere Genossenschaft steht vor vielfältigen Herausforderungen: steigende Bau- und Finanzierungskosten, digitale Weiterentwicklung des Unternehmens, komplexe gesetzliche Anforderungen und ein weiterhin angespannter Wohnungsmarkt im Rhein-Sieg-Kreis und Bonn.

Gleichzeitig bietet uns der hohe Bedarf an bezahlbarem Wohnraum auch große Chancen, unsere genossenschaftliche Stärke als zuverlässiger Vermieter mit sozialem Auftrag unter Beweis zu stellen.

Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin für ein lebendiges, sozial ausgewogenes und zukunftsorientiertes Wohnen in Sankt Augustin und Bonn eintreten, getreu dem Motto: **„Tradition leben. Zukunft gestalten. Gemeinsam sicher wohnen.“**

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unserer Jubiläumsfestschrift anlässlich unseres 100. Geburtstages und sage: Auf bald!

Ihr

Thilo Bremer
geschäftsführender Vorstand

EIN KLEINER BLICK IN UNSERE GESCHICHTE



Vorstand der GBG Sankt Augustin



Alles begann mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Die Menschen zog es in die Städte, wo Fabriken Arbeit versprachen – doch mit dem neuen Leben kam auch das Elend. Familien hausten zu zehnt in winzigen Wohnungen ohne sanitäre Einrichtungen. Es fehlte an Platz, an Würde, an Sicherheit.

In dieser Zeit entstanden die ersten Genossenschaften – aus der einfachen, aber kraftvollen Idee, dass man gemeinsam stärker ist. Selbsthilfe, Eigenverantwortung und Solidarität sollten das Leben der Menschen verbessern. Friedrich Wilhelm Raiffeisen schuf die ersten landwirtschaftlichen Genossenschaften, Hermann Schulze-Delitzsch prägte das gewerbliche Modell. Und Viktor Aimé Huber – ein christlicher Sozialreformer – erkannte, wie wichtig guter und bezahlbarer Wohnraum für das Leben der Menschen ist. Seine Vision: Wohnungsbau-genossenschaften als Schutz vor sozialer Verelendung.

Seitdem gilt: Gut und sicher wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf. Es ist ein Grundrecht, ein Anker für Familien, ein Ort der Geborgenheit. Und es ist ein Versprechen, das wir bis heute tragen.

Tradition leben – von 1925 bis heute

Am 24. Mai 1925 schlossen sich engagierte Menschen aus dem Amt Menden zusammen. Sie gründeten die Baugenossenschaft des Amtes Menden, um den Menschen in Menden, Meindorf, Hangelar, Niederpleis und weiteren Ortsteilen bezahlbaren und menschenwürdigen Wohnraum zu geben. Ein Jahr später wurde die Genossenschaft ins Genossenschaftsregister eingetragen.

SELBSTVERANTWORTUNG IN EINER STARKEN GEMEINSCHAFT



Das Team der GBG Sankt Augustin

Die Prinzipien waren damals wie heute klar: Selbsthilfe, Selbstverantwortung, Selbstverwaltung.

1969 änderte sich mit der kommunalen Neuordnung vieles – aus dem Amt Menden wurde die Gemeinde (und spätere Stadt) Sankt Augustin. Und so bekam die Genossenschaft ihren heutigen Namen. Doch das Ziel blieb das gleiche: Wohnraum schaffen, der Sicherheit gibt.

Auch der Wegfall des Gemeinnützigkeitsrechts 1989 änderte daran nichts. Wir sind bis heute als steuerbefreite Wohnungsgenossenschaft anerkannt – und wir handeln weiterhin aus Überzeugung sozial verantwortungsvoll.



Kölnstraße 284, 53117 Bonn
Tel. 0228 18438-0, Notdienst: 0172 6851216
info@elektro-arenz.de, www.elektro-arenz.de

- 
- Photovoltaik
 - Elektroanlagen
 - E-Check
 - Blitzschutz
 - Daten-Netzwerke
 - TK-Anlagen
 - Signal-Überwachungsanlagen
 - EIB Gebäudetechnik

UNSER LEITGEDANKE: MEHR ALS NUR EIN ZUHAUSE



Wohnraum bedeutet nicht nur Miete und Quadratmeter. Er ist Heimat. Ein sicherer Hafen, ein Stück Lebensqualität, das Familien Halt gibt und Menschen verbindet. Unsere Satzung bildet dafür das Fundament. Sie sorgt für Transparenz, für gleiche Rechte und echte Mitbestimmung. Jedes Mitglied hat eine Stimme, egal wie viele Anteile es besitzt.

Niemand muss Angst vor Eigenbedarfskündigungen haben. Stabile Mieten und lebenslanges Wohnrecht geben Sicherheit – in Zeiten, in denen Wohnen immer teurer wird, ein unschätzbbarer Vorteil.

Die genossenschaftliche Idee mag alt sein. Aber sie ist aktueller denn je. Sie schafft Gemeinschaft, Solidarität und ein soziales Miteinander – Werte, die in unserer Gesellschaft wichtiger denn je sind.

Das macht uns aus

Heute sind wir ein verlässlicher Partner in der Region – mit rund 500 Wohnungen und 550 Mitgliedern. Wir bewirtschaften frei finanzierte und öffentlich geförderte Bestände, entwickeln neue Projekte und modernisieren nachhaltig. 39 % unserer Wohnungen sind preisgebunden und gefördert, ein Vielfaches des Durchschnitts in Bonn.

Unsere Heimat ist der Rhein-Sieg-Kreis, Sankt Augustin und Bonn. Hier schaffen wir nicht nur Wohnraum, sondern auch lebendige Nachbarschaften. Wir investieren in energetische Sanierungen, erneuerbare Energien und grüne Wohnumfelder. Und wir hören zu – im ständigen Dialog mit unseren Mitgliedern und Mietern.



Spedition

Keller

UMZÜGE

seit 1977

Verlässlich. Fair. Freundlich.

Privatumzüge / Firmenumzüge / Umzugsdienst für Senioren
Übersee Import / Export / Lagerservice / Verpackungsmaterial

www.spedition-keller.de +49 (0) 228 67 55 01

WOHNEN MIT HERZ UND VERSTAND



Mitglied werden – Teil einer Gemeinschaft

Mitglied kann jeder werden – Privatpersonen ebenso wie juristische Personen. Wer eine Wohnung beziehen möchte, zeichnet fünf Geschäftsanteile à 300 Euro. Mit dem Dauernutzungsvertrag sichern wir Ihnen ein lebenslanges Wohnrecht. Und als Dankeschön für Ihr Vertrauen gibt es auf Ihre Anteile jährlich 4 Prozent Dividende.

Doch die Mitgliedschaft bedeutet mehr als nur finanzielle Vorteile. Sie werden Mitgestalter unserer Gemeinschaft, entscheiden bei der jährlichen Mitgliederversammlung mit und tragen dazu bei, dass genossenschaftliches Wohnen auch in Zukunft bezahlbar bleibt.

Unser Angebot – Wohnen mit Herz und Verstand

Ob kompakte Einzimmerwohnung, familiengerechter Grundriss oder altersgerechtes Zuhause: Wir bieten Wohnraum, der zum Leben passt. Unsere Wohnungen liegen in Sankt Augustin und Bonn-Holzlar – gepflegt, gut angebunden und mit einem lebendigen Wohnumfeld. Zu unserem Service gehören Hausmeisterdienste, regelmäßige Instandhaltung und gepflegte Außenanlagen. Wir sind persönlich für Sie da – nicht anonym, sondern nahbar.

Und weil wir auf unsere Region setzen, arbeiten wir bevorzugt mit lokalen Handwerksbetrieben und Dienstleistern zusammen. Qualität, Zuverlässigkeit und ein faires Miteinander sind uns wichtig.

WFG
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Sankt Augustin mbH
**FÜR EINE STARKE WIRTSCHAFT IN
SANKT AUGUSTIN**
Information | Beratung | Unterstützung | Vernetzung
www.wfg-sankt-augustin.de
Weitere Informationen

WEIL IHRE **ZUFRIEDENHEIT**
UNSER ZIEL IST.

MOOTZ UND PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER

Mootz & Partner GmbH
Lohmühlenweg 29 · Gelnhausen
Telefon: +49 6051 484-0
www.mootz.de

mootz

ZUKUNFT UND NACHHALTIGKEIT – GEMEINSAM WEITERDENKEN



Die Welt verändert sich – und wir gehen mit. Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind für uns keine Modebegriffe, sondern Auftrag. Wir werden in energetische Sanierungen, in den Einsatz regenerativer Energien und Nachbarschaftsprojekte investieren.

Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum wächst. Wir reagieren darauf mit innovativen Ideen: Wir schließen Baulücken, stocken Gebäude auf und setzen auf modulare Bauweisen, um schnell und effizient neuen Wohnraum zu schaffen – ohne zusätzliche Flächen zu versiegeln.

Damit wir auch in Zukunft stark bleiben, setzen wir auf solide Finanzen, kluge Investitionen und den gezielten Einsatz öffentlicher Fördermittel. Digitalisierung hilft uns, Bauprozesse, Verwaltung und Mieterkommunikation effizienter und serviceorientierter zu gestalten.

Ausblick – gemeinsam die Zukunft gestalten

Vor uns liegen spannende und herausfordernde Aufgaben. Wir werden unsere Genossenschaft nachhaltig, sozial und wirtschaftlich stabil weiterentwickeln – und gleichzeitig das bewahren, was uns seit 1925 ausmacht: verlässlicher Wohnraum, faire Bedingungen und ein starkes Miteinander.

Wir setzen auf Klimaschutz, schaffen neuen Wohnraum und gestalten mit digitalen Lösungen die Zukunft des Wohnens für alle Generationen. Und wir tun das gemeinsam – mit unseren Mitgliedern, unseren Mietern und unseren Partnern.

Denn unser Ziel ist mehr als nur Wohnen: Wir schaffen Lebensqualität. Wir geben Sicherheit. Wir bauen Gemeinschaft.

Unsere aktuellen Projekte

Sankt Augustin, Am Jesuitenhof 6

Ein neues Wohngebäude mit vier modernen Wohnungen und rund 300 m² Wohnfläche. Der Baubeginn ist für spätestens Oktober 2025 geplant.

Bonn-Holzlar, Holzlarer Str. 9 und 11–17

Hier entstehen zwei Häuserensembles mit insgesamt 22 Wohnungen – teils gefördert, teils frei finanziert. Die alten Gebäude wurden bereits im Frühjahr 2025 abgerissen. Der nächste Schritt: die Detail- und Ausführungsplanung.



IHR FACHBETRIEB FÜR HEIZUNG UND SANITÄR

Die Freier GmbH steht Ihnen als Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Fragen rund um Heizung und Sanitär zur Seite. Unser Ziel ist es, Ihnen mit hochwertigen Dienstleistungen und maßgeschneiderten Lösungen zur Seite zu stehen – egal, ob es um die Planung, Installation, Wartung oder Reparatur geht.

Möchten Sie eine Beratung, haben Fragen zu unseren Leistungen oder benötigen ein individuelles Angebot? Unser freundliches und erfahrenes Team freut sich darauf, von Ihnen zu hören und Sie unterstützen zu dürfen.

Planung und Beratung:

- Individuelle Konzeptentwicklung
- Energieeffizienzberatung
- Technische Ausarbeitung und Planung

Installation und Montage:

- Heizungssysteme (Gas, Öl, Solar, Wärmepumpen)
- Sanitärinstallationen (Badezimmer, Küche)
- Lüftungs- und Klimaanlage

Wartung und Service:

- Regelmäßige Wartung von Heizungs- u. Lüftungsanlagen
- Störungsdienst und Reparaturen
- Kundendienst und technischer Support

Modernisierung und Sanierung:

- Energieeffiziente Sanierung von Altbauten
- Heizungssystem-modernisierung
- Barrierefreie Badsanierung

Gebäudeautomation:

- Intelligente Steuerung
- Zentrale Steuerungssysteme
- Fernüberwachung und -steuerung

Notfall- und Stördienst:

- Schnelle Behebung von Ausfällen
- Ersatzteilservice



Friedhofstraße 12
53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241 333981
mail@freier-haustechnik.de
www.freier-haustechnik.de



Gemeinnützige Baugenossenschaft Sankt Augustin eG

gegr. 1925

Gemeinnützige Baugenossenschaft Sankt Augustin eG

Kamillenweg 12

53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241 94386-0

info@gbg-sankt-augustin.de

gbg-sankt-augustin.de



TRADITION LEBEN.
ZUKUNFT GESTALTEN.
GEMEINSAM SICHER WOHNEN.